

Heinrich Schütz

* 18. Oktober 1585 in Köstritz
† 16. November 1672 in Dresden

Historia des Leidens und Sterbens Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes

Auszug: Evangelist



Ev.  Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich genommen hatte die Schare, und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

Ev.  Sie antworteten ihm:

Evangelist  Jesus spricht zu ihnen:

Evangelist  Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: ich bins, wichen sie zurücke und fielen zu Boden.

Evangelist  Sie aber sprachen:

Evangelist  Jesus antwortet:

Evangelist  Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagt: Ich habe der keinen verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab, und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

Evangelist Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Caiphas Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war. Es war aber Caiphas, der den Juden riet, es wäre gut, dass ein Mensch umbracht würde für das Volk.

Evangelist Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein ander Jünger. Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters

Palast. Petrus aber stund draußen vor der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redet mit der Türhüterin und führet Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

Ev. Er aber sprach: **Ev.** Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeuer gemacht,

denn es war kalt, und wärmten sich. Petrus aber stund auch bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohepriester fragete Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus aber antwortet ihm:

redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach: **Ev.** Als er aber solches

Evangelist Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas. Simon Petrus aber stund

und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: **Evangelist** Er verleugnete aber und sprach:

Ev. Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

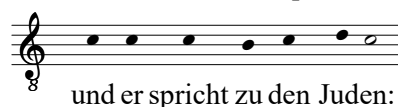
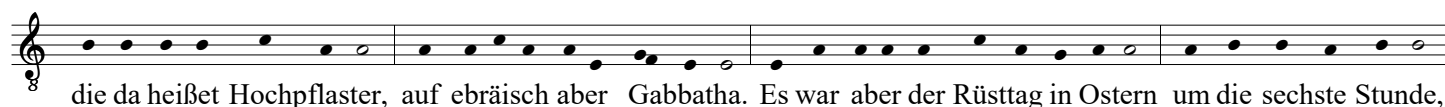
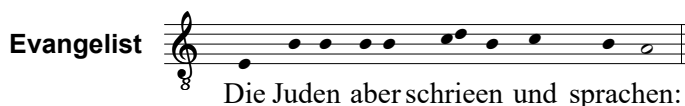
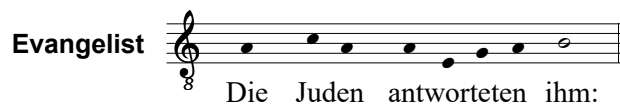
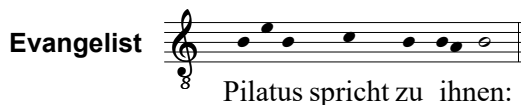
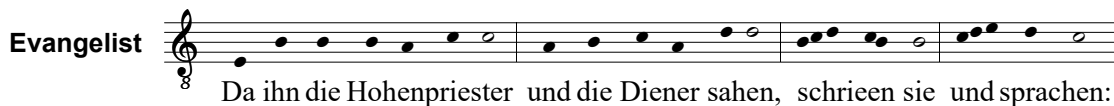
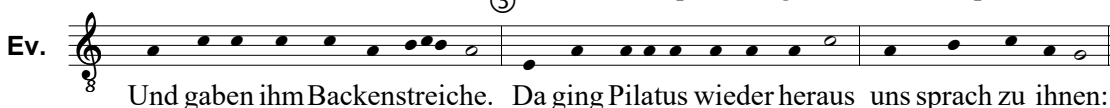
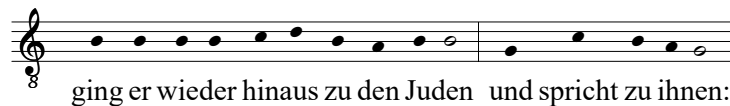
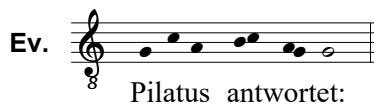
Ev. Da verleugnet Petrus abermal, und also bald krähet der Hahn. **Ev.** Da führten sie Jesum von Caipha

vor das Richthaus, und es war früh, und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden,

sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach: **Ev.** Sie antworteten

und sprachen zu ihm: **Ev.** Da sprach Pilatus zu ihnen: **Ev.** Da sprachen die Juden zu ihm:

Ev. Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er saget, da er deutet, welches Todes er sterben würde. Da ging



und führeten ihn hin, und er trug sein Kreuze und ging hinaus zu der Stätte, die da heißet: Schädelstätt,
welche heißet auf ebräisch: Golgotha.

Ev. Allda kreu - zigten sie ihn, und mit ihm zweene andere zu beiden Seiten. Jesum aber mitten inne. Pilatus aber
schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuze und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König.
Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist, und es war ge-
schrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

Ev. Pilatus antwortet: Die Kriegesknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten,
nahmen sie seine Kleider und machten vier Teil, einem jeglichen Kriegesknechte ein Teil, dazu auch den Rock.
Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewirket durch und durch. Da sprachen sie unter einander:

Evangelist Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: Sie haben meine Kleider unter sich geteilet
und haben über meinen Rock das Los geworfen. Solches taten die Kriegesknechte. Es stund aber bei dem Kreuze
Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria Cleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus
seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:

Evangelist Darnach spricht er zu dem Jünger:

Evangelist Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach als Jesus wusste,
dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, sprach er:

Evangelist Da stund ein Gefäße voll Essig, sie aber fülleten einen Schwamm mit dem Essige und legten
ihn um einen Ysopen und hieltens ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

Evangelist Und neiget das Haupt und verschied.